

10.12.2020

PRESSE - INFORMATION

HANDEL NACH DEM BESCHLUSS DER MINISTERPRÄSIDENTENKONFERENZ: JETZT SIND POLITIK UND VERWALTUNG IN DER VERANTWORTUNG!

„Auch wenn der heutige Beschluss der Ministerpräsidenten, den Lockdown auf den 16.12.2020 vorzuziehen, nachvollziehbar ist, er ist und bleibt für weite Teile des Handels, insbesondere den Innenstadthandel ein ganz herber Schlag. Deshalb erwarten wir jetzt von Politik und Verwaltung, dass alles getan wird, um die Pandemie bis zum 10.01.2021 in den Griff zu bekommen und den Handel dann wieder öffnen zu können“, kommentierte IHK- Präsident Manfred Schnabel die heutigen Beschlüsse.

„Wir haben Verständnis für die Entscheidung der Ministerpräsidenten, bangen aber auch um die Zukunft vieler Händler und unserer Innenstädte. Das Aus im Weihnachtsgeschäft bedeutet für viele unserer Betriebe, dass sie zum Wohle der Allgemeinheit ohne nachweisbaren Verursachungsbeitrag ein Sonderopfer bringen müssen und damit ohne dringend benötigte Liquidität ins neue Jahr starten werden. Wir brauchen deshalb deutliche Verbesserungen bei der Überbrückungshilfe III. Kostenersatz nach den bisherigen Quoten ist dafür deutlich zu wenig, sonst drohen tatsächlich irreversible Schäden in unseren Innenstädten.“, äußerte sich Vizepräsident Hendrik Hoffmann.

Mit Erleichterung haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Gesetzgeber im Bereich des Mietrechts handeln will. Für viele Betriebe bedeutet die jetzt vorgesehene gesetzliche Vermutung, dass die Folgend der Pandemie eine schwerwiegende Veränderung der Geschäftsgrundlage darstellen kann, eine deutliche Verbesserung Ihrer Verhandlungsposition gegenüber den Vermietern“, so Rubel weiter.

Mit Blick auf die letzten beiden Tage vor dem Lockdown sagte der Chef der Werbegemeinschaft Mannheim City, Lutz Pauels: „Der Einzelhandel hat umfangreiche Hygienekonzepte durchgesetzt, um das Infektionsgeschehen in seinen Häusern zu beherrschen und dem Kunden ein unbeschwertes und sicheres Weihnachtsshopping zu ermöglichen. Wir freuen uns über jeden Kunden, der in den kommenden zwei Tagen seine Weihnachtsgeschenke bei uns kauft und bitten darum, sich diszipliniert zu verhalten und die Hygieneregeln zu beachten, auch wenn es mal etwas länger dauern sollte.“